



**World – Cup der Klubmannschaften 2016
(8 – Bahnen - Anlage)**

Durchführungsbestimmungen

(Ergänzende Bestimmungen zur Ausschreibung und NBS - Sportordnung)

Einleitung:

Mit dem World – Cup 2014 in Pétange / Luxemburg wurde ein neues System für eine 8 – Bahnen – Anlage konzipiert und durchgeführt. Aus den Erfahrungen der Meisterschaft über 8 Bahnen wurde ein Konzept für eine 4 – Bahnen- Anlage entwickelt und wurde als Einführungswettbewerb „World – Cup 2015“ in Eijgelshoven / Niederlande durchgeführt.

Nach Durchführung dieser Meisterschaften und den daraus resultierenden Erfahrungen und Erkenntnisse soll das neue Konzept „WORLD CUP“ entstehen.

Am 23.01.2016 tagte in Büllingen – Manderfeld / BEL eine Expertenrunde mit dem Ziel, die Erkenntnisse aus den vorausgegangenen World – Cups zu analysieren, zu bewerten und die Neukonzeption der künftigen World – Cup´s zu erarbeiten.

Geladen wurden vom Sportwart der NBS alle Vertreter der NBS – Länder und die Interessierten Verantwortlichen der vergangenen World – Cup´s.

Das neue folgende Konzept wurde erarbeitet von:

Marco Baur (NED)

Hein Braeken (NED)

Jean-Pierre Schnorbus (LUX)

Clements Wirtz (BEL)

unter Leitung von Jo Volders (NBS – Sportwart) und Michael Teschner (NBS – Sportdirektor)

Disziplinen

Der Wettbewerb „World – Cup“ auf einer 8-Bahnen-Anlage wird in folgende Disziplinen aufgeteilt:

- ✓ Klubmannschaft Damen und Herren
4 x 120 Wurf kombiniert über 4 Bahnen

- ✓ Tandem Damen und Herren
2 x 120 Wurf kombiniert über 4 Bahnen

- ✓ Einzel Damen und Herren
4 x 80 Wurf kombiniert über 4 Bahnen

Zeitlicher Ablauf

Freitag: Training der teilnehmenden Mannschaften nach eigenem Ermessen.
(Kein offizielles Training der NBS)

Samstag: 10.00 h Wettbewerb Klubmannschaften
16.00 h Wettbewerb Tandem

Sonntag: 10.00 h Wettbewerb Einzel
15.00 h Siegerehrung

(Einzelheiten im veröffentlichten Zeitplan nach Eingang der Teilnehmermeldungen)

Durchführung und Wertung der Disziplinen

a) Mannschaften

Die Mannschaften spielen 4 x 120 Wurf kombiniert über 4 Bahnen. Die Einzelergebnisse werden zum Gesamtmannschaftsergebnis zusammengezählt. Bei 6 teilnehmenden Mannschaften erhält die Siegermannschaft 6 Punkte, der Zweitplatzierte 5 Punkte ...usw.

Die Startbahnen werden für den ersten Starter ausgelost. Die Reihenfolge der Auslosung gilt für die komplette Mannschaft. Die Auslosung erfolgt mittels Zufallsgenerator und wird im Vorfeld durch die NBS durchgeführt und veröffentlicht.

Bei Holzgleichheit erfolgt die Platzierung gem. Regelung der NBS – Sportordnung:

Auszug:

2.2.7.1 Mannschaftsmeisterschaften

Bei der gleichen Gesamtzahl von Holz werden die Sieger bei Mannschaftsbewerben wie folgt ermittelt:

1. Durch das bessere Gesamt - Abräumergebnis der Mannschaft
2. Besteht hier Gleichheit, ist die Mannschaft mit dem niedrigsten Räumergebnis, welches in einer Gasse erzielt wurde, schlechter platziert.
3. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, ist die Mannschaft mit dem zweitniedrigsten Räumergebnis, welches in einer Gasse erzielt wurde, schlechter platziert.
4. Diese Regelung wird durchgeführt, bis alle Räumgassen ausgewertet wurden.
5. Größere Anzahl von Neunen und Kränzen, die mit einem Wurf zu Fall gebracht werden.
6. Losentscheid

Mannschaftskampf in der bekannten Form mit 120 Wurf kombiniert

Startzeit	Bahn X	Bahn X	Bahn X	Bahn X
10:00 h	Mannschaft 1 Spieler 1	Mannschaft 2 Spieler 1	Mannschaft 3 Spieler 1	Mannschaft 4 Spieler 1
11:00 h	Mannschaft 5 Spieler 1	Mannschaft 6 Spieler 1	Mannschaft 1 Spieler 2	Mannschaft 2 Spieler 2
12:00 h	Mannschaft 3 Spieler 2	Mannschaft 4 Spieler 2	Mannschaft 5 Spieler 2	Mannschaft 6 Spieler 2
13:00 h	Mannschaft 2 Spieler 3	Mannschaft 1 Spieler 3	Mannschaft 4 Spieler 3	Mannschaft 3 Spieler 3
14:00 h	Mannschaft 6 Spieler 3	Mannschaft 5 Spieler 3	Mannschaft 2 Spieler 4	Mannschaft 1 Spieler 4
15:00 h	Mannschaft 4 Spieler 4	Mannschaft 3 Spieler 4	Mannschaft 6 Spieler 4	Mannschaft 5 Spieler 4

Ende: 16:00 h

b) Tandem

Nach Abschluss der Disziplin erhalten die Teilnehmer Punkte nach dem Ergebnis. Bei 12 teilnehmenden Tandem – Paaren erhält der Sieger 12 Punkte, der Zweitplatzierte 11 Punkte .. usw..

Die Startreihenfolge erfolgt nach dem Ergebnis der Mannschaftsdisziplin in umgekehrter Reihenfolge.

Tandem – Wettbewerb über 120 Wurf abräumen

Startzeit	Bahn X	Bahn X	Bahn X	Bahn X
16:00 h	6. Platz Mannschaft Tandem 1	5. Platz Mannschaft Tandem 1	4. Platz Mannschaft Tandem 1	3. Platz Mannschaft Tandem 1
17:00 h	2. Platz Mannschaft Tandem 1	1. Platz Mannschaft Tandem 1	6. Platz Mannschaft Tandem 2	5. Platz Mannschaft Tandem 2
18:00 h	4. Platz Mannschaft Tandem 2	3. Platz Mannschaft Tandem 2	2. Platz Mannschaft Tandem 2	1. Platz Mannschaft Tandem 2

Ende:
19:00 h

Bei Holzgleichheit erfolgt die Platzierung gem. Regelung der NBS – Sportordnung:

2.2.7.2 Tandem – Meisterschaften

Ist das Holz – Ergebnis am Ende gleich, werden die Sieger wie folgt ermittelt:

1. Besteht hier Gleichheit, ist das Tandem – Paar mit dem niedrigsten Räumergebnis, welches in einer Gasse erzielt wurde, schlechter platziert.
2. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, ist das Tandem - Paar mit dem zweitniedrigsten Räumergebnis, welches in einer Gasse erzielt wurde, schlechter platziert.
3. Diese Regelung wird durchgeführt, bis alle Räumgassen ausgewertet wurden.
4. Größere Anzahl von Neuen und Kränzen, die mit einem Wurf zu Fall gebracht wurden.
5. Losentscheid

Nach Abschluss des ersten Wettkampftages (2 Disziplinen) erfolgt gemäß den erspielten Punkten eine Zwischenwertung, die über die Starteinteilung des nächsten Wettkampftages (1 Disziplin) entscheidet.

Gruppe 1: Platz 5 + 6 (Zwischenwertung)

Gruppe 2: Platz 1 – 4 (Zwischenwertung)

Gruppe 1 – Platz 5 + 6

Startzeit	Bahn X	Bahn X	Bahn X	Bahn X
10:00 h	Platz 5	Platz 6	Platz 5	Platz 6
	Einzel 80 Wurf Spieler 1	Einzel 80 Wurf Spieler 1	Einzel 80 Wurf Spieler 2	Einzel 80 Wurf Spieler 2
10:45 h	Platz 5	Platz 6	Platz 5	Platz 6
	Einzel 80 Wurf Spieler 3	Einzel 80 Wurf Spieler 3	Einzel 80 Wurf Spieler 4	Einzel 80 Wurf Spieler 4

Die Punktwertung erfolgt blockweise nach dem erspielten Ergebnis:

Bestes Ergebnis: 8 Punkte, Zweiter 6 Punkte, Dritter 4 Punkte, Vierter 2 Punkte.

Gruppe 2 – Plätze 1 – 4

Startzeit	Bahn X	Bahn X	Bahn X	Bahn X
11:30 h	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
	Einzel 80 Wurf Spieler 1	Einzel 80 Wurf Spieler 1	Einzel 80 Wurf Spieler 1	Einzel 80 Wurf Spieler 1
12:15 h	Platz 4	Platz 1	Platz 2	Platz 3
	Einzel 80 Wurf Spieler 2	Einzel 80 Wurf Spieler 2	Einzel 80 Wurf Spieler 2	Einzel 80 Wurf Spieler 2
13:00 h	Platz 3	Platz 4	Platz 1	Platz 2
	Einzel 80 Wurf Spieler 3	Einzel 80 Wurf Spieler 3	Einzel 80 Wurf Spieler 3	Einzel 80 Wurf Spieler 3
13:45 h	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 1
	Einzel 80 Wurf Spieler 4	Einzel 80 Wurf Spieler 4	Einzel 80 Wurf Spieler 4	Einzel 80 Wurf Spieler 4

Ende: 14:30 h

Die Punktwertung erfolgt blockweise nach dem erspielten Ergebnis:

Bestes Ergebnis: 8 Punkte, Zweiter 6 Punkte, Dritter 4 Punkte, Vierter 2 Punkte.

Bei Holzgleichheit (im Block) erfolgt die Platzierung gem. Regelung der NBS – Sportordnung:

2.2.7.3 Einzelmeisterschaften

Bei der gleichen Anzahl von Holz werden die Sieger bei Einzelwettbewerben wie folgt ermittelt:

1. Durch das bessere Gesamt - Abräumergebnis
2. Besteht hier Gleichheit, ist der Spieler mit dem niedrigsten Räumergebnis, welches in einer Gasse erzielt wurde, schlechter platziert.

3. Sollte auch hier Gleichheit bestehen, ist der Spieler mit dem zweitniedrigsten Räumergebnis, welches in eine Diese Regelung wird durchgeführt, bis alle Räumgassen ausgewertet wurden.
4. Größere Anzahl von Neunen und Kränzen, die mit einem Wurf zu Fall gebracht werden.
5. Losentscheid

Setzliste für den Einzel – Wettkampf

Vor Beginn der Disziplin setzen die Mannschaften ihre Spieler. Es beginnt der Erstplatzierte des Zwischenergebnisses. Danach setzt der Zweitplatzierte seine Spieler ... usw. (Diese Regelung gilt analog auch für die Gruppe 2.

Nach der offiziellen Eintragung in die Starterliste ist ein Tauschen der Startzeit der gesetzten Spieler ist nicht möglich!

Die Einwechslung eines Spielers ist möglich.

Auslosungen / Meldungen:

Teilnehmer: Bis zu 8 namentlich gemeldete Sportler können zum World – Cup 2016 eingesetzt werden.

a) 120 Wurf (Mannschaften)

Die Startreihenfolge wird im Vorfeld durch die NBS ausgelost und veröffentlicht. **Die teilnehmenden Mannschaften melden bis spätestens Samstag, dem 18.06.2016, 09:00 h die Startreihenfolge an die sportliche Leitung.**

Ein Auswechselspieler ist namentlich für die Disziplin zu benennen. Nur dieser ist im Falle einer Auswechslung startberechtigt.

Eine Änderung der Startreihenfolge innerhalb der Mannschaft ist nach der Meldung nicht mehr möglich.

b) Tandem

Die Startreihenfolge ist im Startplan festgelegt.

Bis 30 Minuten vor Beginn der Tandem - Disziplin muss die namentliche Meldung mit Tandemzuordnung (Tandem 1 und Tandem 2) an die sportliche Leitung erfolgen.

Ein Auswechselspieler ist namentlich für die Disziplin (pro Tandem) zu benennen. Nur dieser ist im Falle einer Auswechslung startberechtigt.

Hinweis: Steht nur ein Auswechselspieler für diese Disziplin zur Verfügung und wurde dieser bereits (Bsp. im Tandem 1) eingesetzt, kann er nicht mehr im Tandem 2 als Auswechselspieler eingesetzt werden. Ein in der Disziplin ausgewechselter Spieler kann nicht mehr in dieser Disziplin eingesetzt werden.

b) Einzelwettkampf (80 Wurf kombiniert)

Am Sonntag, dem **19.06.2016 um 09.00 h** setzen die Mannschaftenverantwortlichen ihre Spieler für den Einzelwettkampf in der Reihenfolge nach dem Zwischenergebnis des ersten Wettkampftages.

Zeitplan Setzliste:

09.00 h	Platz 5
09.05 h	Platz 6
09.10 h	Platz 1
09.15 h	Platz 2
09.20 h	Platz 3
09.25 h	Platz 4

Abschluss der Setzliste 09:30 h

Hinweis:

Ist ein zum Setztermin kein Verantwortlicher der Mannschaft vor Ort erfolgt automatisch eine Spielersetzung durch die sportliche Leitung nach einem Losverfahren der vorher am Wettbewerb beteiligten Spieler. Eine Änderung ist danach nicht mehr möglich.

Ein Auswechselspieler ist namentlich für die Disziplin zu benennen. Nur dieser ist im Falle einer Auswechslung startberechtigt.

Sonstiges:

- Für die Durchführung der einzelnen Wettbewerbe (Damen und Herren) sind jeweils mindestens vier Meldungen (Länder) erforderlich.
- Gem. Pkt. 2.2.5 der NBS-SpoO. kann jede(r) Spieler(in) vor Aufnahme des Wettkampfes in der Disziplin „Mannschaft“ und „Einzel“ auf jeder Bahn 5 Probewürfe, in der Disziplin „Tandem“ auf jeder Bahn 3 Probewürfe absolvieren. Die Probewürfe gehören nicht zum offiziellen Wettkampf.
- Teilnahmerecht
 - a) Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung der Teilnehmer. Ein Teilnahmerecht an der ausgeschriebenen Meisterschaft haben alle nationalen Klubmannschaftsmeister der Mitgliedsländer der Ninepin Bowling Schere.
 - b) An dem World Cup dürfen in den Klubmannschaften nur Spielerinnen und Spieler teilnehmen, die namentlich gemeldet sind und nachweislich in der Spielsaison für den Klub gespielt haben.
 - c) Dass Startrecht besteht nur, wenn der nationale Verband / Klub keine Rückstände an fälligen Beiträgen, Gebühren oder sonstigen Zahlungen gegenüber der FIQ/WNBA und/oder NBS hat.

- Die namentliche Meldung kann bis zu je acht Starterinnen und Starter umfassen. Diese jeweils acht Spielerinnen und Spieler sind bei der Meisterschaft startberechtigt, erhalten Startnummern und werden im Programmheft abgedruckt.

- Startgebühren

Klubmannschaft Damen	80,00 €
Klubmannschaft Herren	80,00 €

Die Startgebühren sind entsprechend der Anmeldung vor Beginn der Meisterschaft zu zahlen.

- Spielberechtigung

Alle Spielerinnen und Spieler müssen für die Klubmannschaft spielberechtigt und sportärztlich untersucht sein. Die sportärztliche Untersuchung ist nachzuweisen und darf am Tage des Wettbewerbes nicht älter als zwei Jahre sein.

Die Starterinnen und Starter müssen körperlich für die Anforderungen der Wettbewerbe geeignet sein. Bei Verletzungen oder sonstigen gesundheitlichen Schäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

- Titel und Ehrungen

Die Sieger erhalten den Titel „World Cup Sieger der Klubmannschaften Damen und Herren im Sportkegeln auf Scherenbahnen“. Die Platzierungen eins, zwei und drei erhalten eine Medaille und Urkunde. Zusätzlich erhält der World Cup – Sieger den NBS – Wanderpokal.

Regelung bei Punktegleichstand zum Abschluss der Meisterschaft

Ist /sind bei Abschluss der Meisterschaft eine oder mehrere Mannschaften punktgleich, ist die Mannschaft besser platziert, die in dem Gesamtwettbewerb eine höhere „Holzzahl“ erspielt hat.

Ist die „Holzzahl“ im Gesamtergebnis identisch gilt die Regelung des Punkt 2.2.11.2 – Wertung bei Holzgleichheit in der Mannschaftsmeisterschaft – der NBS – Sportordnung vom 13.04.2013.

Hinweis:

Sollten sich bei der Durchführung der Meisterschaft Tatsachen ergeben, die durch die NBS – Sportordnung, der Ausschreibung und den Durchführungsbestimmungen nicht geregelt sind, wird die sportliche Leitung im Einvernehmen mit den teilnehmenden Mannschaften eine Lösung herbeiführen.

Genereller Hinweis zur Schreibweise:

In der Ninepin Bowling Schere wird der Kegelsport von gleichberechtigten weiblichen und männlichen Sportler ausgeübt. Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit wird in diesem Konzept die männliche Schreibweise auch dort verwendet, wo sich die Bestimmungen gleichermaßen auf weibliche Sportler beziehen.